

Kultursommer Nordhessen, 20. Juni bis 15. August 2009  
**Presseinfo 24.07. 2009**

## **Uwe Ochsenknecht vor dem Dom**

Jazz, Soul, Blues und Rock'n Roll

Das dreitägige „Festival im Festival“ vor dem mittelalterlichen Fritzlarer Dom startet mit einem Auftritt von Schauspieler und Sänger Uwe Ochsenknecht.

Schauspieler oder Sänger – Uwe Ochsenknecht kann beides. Bisher stürmten seine Söhne Jimmi Blue und Wilson Gonzalez die deutschen Charts, jetzt will es Vater Uwe Ochsenknecht noch einmal wissen.

Seine musikalische Karriere begann Uwe Ochsenknecht als Zehnjähriger im Opernchor. Dann kam der Film dazwischen. Als einer der erfolgreichsten deutschen Schauspieler („Das Boot“, „Männer“, „Schtonk!“, „Warum Männer nicht zuhören...“ u.v.m.) wird Uwe Ochsenknecht beim Kultursommer Nordhessen zusammen mit seiner Band sein mittlerweile fünftes Studioalbum „MatchPoint“ präsentieren.

Der Ochsenknecht-Style bewegt sich irgendwo zwischen Soul, Brit-Pop und Rock'n Roll. „Adult Rock“ nennt er das, was er da macht und es klingt ein bisschen wie ein sehnsuchtsvoller Roadmovie für die Ohren, wie musikalische Mosaik aus Jazz, Rock und Soul, die zusammen mit den Akkorden kitschig-schöner Balladen, ein bisschen Blues hier und ein bisschen treibender Beats da, einen tiefen Blick in Ochsenknechts Seele erlauben.

Das was er macht ist kein musikalisches Statement. Ochsenknecht möchte Emotionen weitergeben. Seine Songs erzählen von Liebe, Glück oder Trauer. Es ist der Sound der Freiheit, der Unendlichkeit, aber auch der Zweisamkeit und bitteren Enttäuschungen. Es geht in seinen Songs um Typen, die alles haben – Geld, Ruhm und Frauen, und plötzlich ist alles weg, oder um die verlorene Liebe, die einem doch nicht loslässt. In der Ballade „Raining Down“, seinem persönlichsten Stück, verarbeitet Uwe Ochsenknecht den Tod seiner Mutter, eine wunderschöne Reminiszenz.

Ochsenknechts „Adult-Rock“, das sind Songs von gravierender Intensität.

Uwe Ochsenknecht & Band

**Do., 30. Juli, Fritzlar Vor dem Dom, open air, 21.00 Uhr**

Das dreitägige „Festival im Festival“ vor dem Dom präsentiert der Kultursommer Nordhessen in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Kulturverein Fritzlar sowie der HNA.

Der Kulturverein Fritzlar bewirbt jeweils ab einer Stunde vor den Konzerten.

Karten: 30 / 25 / 20 Euro

Das gesamte Programm des Kultursommers finden Sie unter [www.kultursommer-nordhessen.de](http://www.kultursommer-nordhessen.de).

Vorverkauf: Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99, Touristinfo Fritzlar, Zwischen den Krämen 5 sowie die HNA-Geschäftsstellen, die WLZ-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region.

*Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Diese Presseinformation finden Sie auch online unter [www.kultursommer-nordhessen.de/presse/](http://www.kultursommer-nordhessen.de/presse/). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth, Tel. 0561-988 393-0, [sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de](mailto:sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de)*

---

Dank an: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | LOTTO Hessen | B.Braun Melsungen AG | Förderverein R.D. e.V. | Viessmann Werke GmbH & Co. KG | RSE Planungsgesellschaft | W. & L. Jordan GmbH | VW AG Vertrieb Originalteile | Sparkassenstiftung Landkreis Kassel – Kultur | Kasseler Sparkasse | Wikus-Sägenfabrik | E.ON Mitte Vertrieb GmbH | Hübner GmbH | Dierichs Druck + Media | Kawai Europa GmbH | SV Sparkassen Versicherung AG | Stiftung Axel Bergmann | Müller+Partner Unternehmensberatung | von Waitzische Beteiligungen GmbH | Mercedes Benz, Niederlassung Kassel/Göttingen | Mercedes Benz, Produktbereich Achsen | SUET Saat- und Erntetechnik | Bernhard Starke GmbH | Städtische Werke AG | Ramada Treff Plaza Hotel Kassel | Deutsche Stiftung Musikleben | Waldeckische Landeszeitung | Der Grischäfer, Bad Emstal | Hessischer Rundfunk | Landkreise, Städte und Kommunen des Regierungsbezirks Kassel und an alle, die nicht genannt werden möchten.